Interzum, 20. bis 23. Mai 2025

Flexibles Abfallmanagement im Spülenschrank: Ninka baut sein Sortiment für Sammelsysteme kontinuierlich aus

„Eins2sieben“, „eins2acht“, „eins2neun“ – was wie ein pfiffig verschlüsselter Code klingt, bezeichnet bei Ninka die neusten Systeme fürs Abfallmanagement. Mit der Kombination aus einem oder mehreren Behältern und dem alternativen Einbau hinter einer Drehtür oder Auszugfront bietet der Spezialist für Kunststoffformgebung & Oberflächenveredelung ein breites Spektrum, das Küchenhersteller bei der Differenzierung unterstützt. Zur Interzum 2025 präsentiert Ninka eine Sortimentserweiterung in Form neuer Anbindungen, Behälter und Zusatzfunktionen.

Speziell für Unterflurführungen von Schubkastenzargen entwickelt, gehört „eins2sieben“ zu den Abfallsammlern, die mehrere Behälterkombinationen zulassen und dank geschlossener Flächen sehr reinigungsfreundlich sind. War das System bislang allein für die „Legrabox“ von Blum verfügbar, so unterstützt Ninka nun auch die Konzepte verschiedener weiterer Schubkastenplattformen. „Eins2sieben“ passt sich an das Design des jeweiligen Zargensystems an.

Mit oder ohne Wasseraufbereitung: „Eins2acht“ jetzt auch für die Auszugfront

Für die Kombination aus Abfallsammel- und Wasseraufbereitungssystem hat Ninka „eins2acht“ konzipiert. Die Kompakteinheit für 60er Unterschränke mit einer Innentiefe von mindestens 514 mm wird seitlich rechts oder links am Korpus sowie am Unterboden montiert, kann mit einer zweiten Metallseite aber auch als frei platzierte Solitärlösung zum Einsatz kommen. Mit eigener Dekorblende bleibt sie unabhängig von der Drehtür. Daneben findet entweder ein Wassersystem seinen Platz oder andere Utensilien, die im Umfeld der Spüle in Reichweite bleiben sollen.

Zur Interzum stellt Ninka für „eins2acht“ eine zweite Version für den Einbau hinter einer Auszugfront vor. Die gibt es zunächst – wie das Drehtür-Modell – in der Behälterkombination 17 plus acht Liter, aber auch als Duett aus zwei 11,5 Liter-Behältern. Ninka liefert das hängende System komplett als Set, das alle Komponenten enthält: die Behälter für die zweifache Abfalltrennung sowie optional eine Organisationschale für die Deckelplatte, die zusätzlichen Stauraum für Putz- und Spülutensilien bietet.

„Eins2neun“ – neu gedachter Klassiker mit zweiter Behältergröße

Bei „eins2neun“ handelt es sich um eine klassische, aber dennoch neue Abfallsammlerlösung für den Einsatz hinter einer Drehtür. Beim Öffnen des Schrankes hebt sich der Deckel leicht an und der Behälter bewegt sich dank eines an der Tür befestigten Mitnehmers bis vor den Schrank. Neben dem 17-Liter-Behälter kann das System nun auch mit einem 26 Liter-Behälter ausgestattet werden.

Beide Sammler weisen die gewohnte Ninka-Qualität auf: Robust und dickwandig nehmen sie den Abfall zuverlässig auf und geben auch dann nicht nach, wenn nachgestopft wird. Dank der glasfaserverstärkten Bügelgriffe, die zugleich den Müllbeutel fixieren, lassen sie sich einfach aus der Halterung nehmen, wieder einhängen und auch voll beladen bequem transportieren.

Alle Abfallsammelsysteme hat Ninka als Kompakteinheiten konzipiert. Anders als Zubehörteile gelten sie als vollwertig integrierbare Ausstattung. Die Listung als Typenschränke erleichtert Logistik und Fertigung.

PR-Kontakt: bic.PR | Bianca Schmand-Hannemann | Telefon: +49 5246 827 990-0 | E-Mail: Bianca.Hannemann@bic-pr.de



Bildtext: Für die Kombination aus Abfallsammel- und Wasseraufbereitungssystem hat Ninka „eins2acht“ konzipiert. Neben der Drehtür-Variante gibt es nun auch eine zweite Version für den Einbau hinter einer Auszugfront. Foto: Ninka

Ninka

Die Ninkaplast GmbH, kurz Ninka, hat sich auf Kunststoffformgebung und Oberflächenveredelung spezialisiert. Das 1928 gegründete und inhabergeführte Familienunternehmen entwickelt und produziert in Bad Salzuflen mit knapp über 300 Mitarbeitenden Spritzgussteile für die Küchenmöbelindustrie und für viele andere Industriezweige, wie Solar-, Beleuchtungs- und Medizintechnik, Haushaltsgeräte, Kaffeemaschinen, Büromöbel sowie Retail Systems und Banking. Als Küchenmöbelzulieferer deckt Ninka alle Bereiche vom Abfalltrennsystem über die Auszug- und Schubladenorganisation bis hin zu Eckschranklösungen ab. Das Unternehmen vertreibt weltweit. #Ninkaplast GmbH, Benzstraße 11, 32108 Bad Salzuflen – www.ninka.com

PR-Kontakt: bic.PR | Bianca Schmand-Hannemann | Telefon: +49 5246 827 990-0 | E-Mail: Bianca.Hannemann@bic-pr.de